

Protokoll BAG Sitzung 24.-26. Juni 2022

Zusammenfassung:

Zum ersten Mal nach mehr als zwei Jahren haben wir am 24.-26.06.2022 wieder physisch zusammen getagt. Alle Paneldiskussionen wurden auch digital übertragen und eine hybride Teilnahme ermöglicht.

Die Schwerpunkte der Sitzung waren: Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, Sondervermögen Bundeswehr, Taskforce Zeitenwende, EU-Osterweiterung, Zukunftskonferenz der EU und die European Green Party. Außerdem haben wir die Sprecher:innen und Stellvertretungen für die BAG Europa sowie der Kooptierten gewählt.



Detailliertes Protokoll

Freitag - 24.06.22

Paneldiskussion Zeitenwende durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine



In einer Paneldiskussion zum Thema **“Zeitenwende durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine - was bedeutet das für die europäische Zusammenarbeit und die globale (Sicherheits-) ordnung?”** konnten mit Europaexperten Dr. Nicolai von Ondarza (Stiftung Wissenschaft und Politik), Melina Borcak (Freie Journalistin) und Pegah Edalatian (stellv. Bundesvorsitzende B90/Die Grünen und internationale Koordinatorin) diskutieren.

Hier eine Auswahl von Reflektionen der Diskussion:

- Rolle und Wirkung Sanktionen. Herausforderung, europäische Koordinierung/ Geschlossenheit weiter aufrechtzuerhalten, wenn Kosten der Sanktionen sichtbar werden. Solidarität aufrechterhalten.
- Änderung europäischer Sicherheitsarchitektur/ Bedrohungswahrnehmung
- Kriegsende und unterschiedliche Perspektiven in Ost und West/Sudeuropa auf möglichen Friedensprozess (Studie ECFR)
- Umgang mit Russland, Abhängigkeit, Energie als Sicherheitsfrage. Umgang und mehr Unabhängigkeit von autokratischen Staaten. Internationale regelbasierte Ordnung.
- Grüne Glaubenssätze; Rolle und Bedeutung von feministischer Außenpolitik. Prävention, erweiterter Sicherheitsbegriff, vernetzte Sicherheit
- Angriffskrieg auf die Ukraine nicht der erste Krieg in Europa nach 2. Weltkrieg. Erinnerung Bosnien. Erweiterte Perspektive EU auf europäische Nachbarn, Rolle und Bedeutung Erweiterungsprozess
- Europäische Armee als Antwort auf Sondervermögen. NATO und Beitritt Schweden / Finnland; EU Sicherheits- und Verteidigungspolitik
- Humanitäre Hilfe / Globale Nahrungsmittelkrise / Flüchtlinge

Samstag , 25.06.22

EU Osterweiterung



Den Samstag sind wir mit einer Paneldiskussion zum Thema **„EU-Osterweiterung und der Angriffskrieg auf die Ukraine“** und unseren Gästen Viola von Cramon (MEP) und Bernd Hüttemann, (Generalsekretär, Europäische Bewegung Deutschland) gestartet.

Hier ein Überblick zu den Diskussionsblöcken:

- Rolle, Bedeutung und Anwendung Kopenhagener Kriterien

- Prozess Beitrittsverhandlung. Klare Schließung und Abfolge Beitrittskapitel (Einstimmigkeit)
Versprechen, Organisation weiterer Beitritte
- Zusammenarbeit mit demokratischen Kräften in den Ländern & Rolle EGP
- Veränderte Perspektive EU / Europa und im Hinblick auf veränderte Sicherheitsarchitektur.
Bedeutung und Unterbelichtung Europarat.
- Reformfähigkeit eines Landes im Kriegszustand oft sehr hoch
- 6 Balkanstaaten und Rolle Ungarn mit ungarischem Kommissar.
- Vertiefung und Erweiterung (Geopolitische Bedrohung, keine Zeit zu warten; beides weiterentwickeln, nicht bremsen)
- Vorschlag Macron der politischen Community/ loser Verband (Sanktion und Außenpolitik)
Länder in Eu einschließen, ohne dass sie Mitglied sind, Binnenmarkt / Fonds etc.
Verantwortung Deutschland.

Erster Interaktiver Teil

In Kleingruppen haben wir diskutiert:

- Was nehmt ihr aus der Diskussion mit?
- Arbeitsaufträge für uns Grune?
- Punkte für weitere Debatte

Hier die Ergebnisse :



Konferenz zur Zukunft Europas & transnationale Listen



Transnational lists, the Conference on the Future of Europe, a European Political Community - European integration in the light of the Russian aggression mit

Daniel Freund MEP

Als Berichterstatter für die Konferenz zur Zukunft Europas hat Daniel uns einen umfassenden Einblick in den Stand des Verfahrens gegeben und die möglichen und notwendigen Schritte für einen Verfassungskonvent und Vertragsänderungen erklärt und mit uns diskutiert, wie transnationale Listen und die Europäisierung der nationalen Wahlprogramme zur Europawahl der Integration der EU helfen können.

- Debatte Europäischer Rat (14 Länder pro/ andere Länder bedenken. Keine Abstimmung. Transnationale Listen noch nicht klar, tschechische Ratspräsidentschaft müsste liefern Ergebnis Zukunftskonferenz wirklich repräsentativ. Wichtig, jetzt auch umzusetzen.
- Wie schaffen wir es Vertiefung und Erweiterung weiter zu denken und zusammen konkret weiter zu treiben? Erweiterungsdebatte hilft Vertiefungsdebatte
- Transnationale Listen, was müssen wir tun, dass dies umgesetzt wird – Kritik Schweden/Finnland: Transnationale Listen zu weit entkoppelt / Soziales Europa
- Auswirkung transnationale Listen- grüne in ganz EU wählbar. Starkes Signal, dass Bundesregierung sich dazu positioniert, grüne Mitgliedsparteien mobilisieren.
- Europäisierung wählen, einheitliche Programme, über hohe Posten auch bei Parlamentswahl entscheiden
- Stärkeres Medieninteresse Zukunftskonferenz
- Differenzierte Integration als potentielle Lösung für bleibende Blockaden?
- Stärkung EGP - was können wir machen. Nicht rein deutsche Kampagne.
- Rechtsstaat muss aufrecht zu erhalten - Recovery Fund Polen

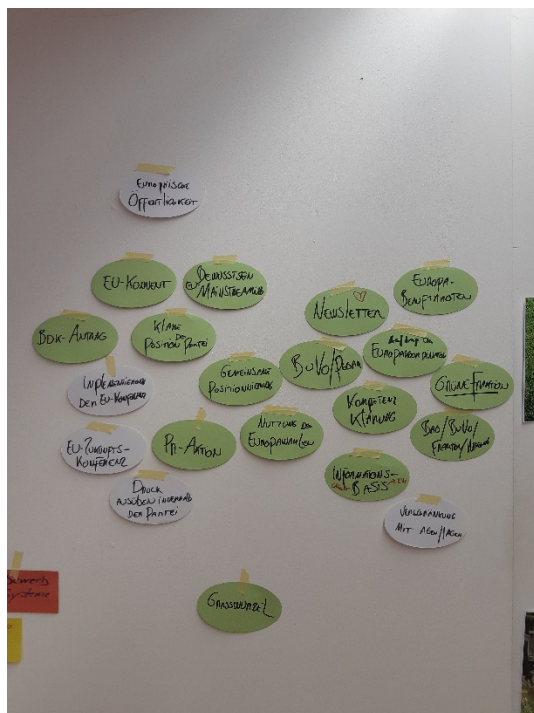
Zweiter Interaktiver Teil



In drei Unter-Gruppen haben wir zu den folgenden Themen diskutiert:

- **Vorbereitung Taskforce Zeitenwende & Input BAG Europa**
- **Ideen für die EGP im Hinblick auf anstehenden Europawahlkampf**
- **AK Europäische Föderale Republik**

Ergebnisse Input Taskfore Zeitenwende



Ergebnisse EGP Europawahl – Ideensammlung

Strategie

- Echte europäische Kampagne – Wissen und Information über grüne Schwerpunkte in anderen Ländern
- Verbindung lokale Ebene (Verbindung local Councilors EGP Network) / Kommune stärken mit Kommunalwahlen zusammendenken
- Europaskepsis / fehlendes Wissen über Europa vor Ort mitdenken. Sensibilisierung Rolle und Bedeutung Europawahl mitdenken
- Wahlbeteiligung stärken (Wahlen für im Ausland lebenden Wähler) / Mobilisierung Stimmen, Kooperation auch mit Auslandsformaten
- Einbindung Nicht-EU Länder – Kampagne über EU hinaus aufzuziehen (Balkan, Kandidaten Länder), Einbindung in Manifesto Prozess
- auch machtpolitisch auf die Kampagne hinblicken
- transnationale Listen nutzen / ernst nehmen
- Basisvertreter einbinden/ Erfolge und MEPs nutzen/ Promis im EP

Vernetzung / Wahlkampf

- Verschiedene Austauschformate im Wahlkampf und Vorbereitung auf Wahlkampf
- Wahlkampf gemeinsam vor Ort / Partnerschaft (zB Sachsen / Tschechische Republik)/ Nutzung Grenzregionen, zweisprachige Plakate / bestehende Kontakte nutzen
- Wahlkampf Koordination (inhaltliche Teams) / Nutzung Balkannetzwerk im Wahlkampf
- Vernetzung grüne Kandidierenden
- Gemeinsamer Wahlkampf in transnationalen Teams / gem. Haustürwahlkampf
- Organisation Volunteers kann europäisch organisiert werden

Umsetzung / Medien / Plakate

- Digitale Wege nutzen (zB frühe Basismitglieder Vernetzung) Blind dates
- Kurze Videos und hier sprachen nutzen
- Vorsicht vor gestiegener Desinformation (frühzeitig Basis ausbilden)
- Jedes zweites Plakat EGP Plakat
- sprachliche Vielfalt nutzen, EGP Formate nutzen und übersetzen
- klimafreundliche Wahlkampfmaterialien

Themen

- Umgang mit strittigen Themen / gemeinsame Handlung zu strittigen Themen
- Vielfalt europäische Parteien (Vorsicht)
- Aktionspläne EU nutzen (z.B. curricular Economy.
- Projekte mit transeuropäischen nutzen und promoten, zB Industriebrachen (Dtl, Kopenhagen). Erderwärmung / Digitalisierung.
- soziale Abfederung der Energie Ende / Klimageld auf europäischer Ebene

Austausch Taskforce Zeitenwende



Taskforce Zeitenwende mit Melanie Müller (BAG Frieden Sprecherin) und Moritz Heuberger (BAG WiFi Sprecher)

Melanie und Moritz haben uns einen Einblick in die Arbeit der taskforce gegeben und ihrer Rolle als Vertreter der BAGen. In der gemeinsamen Diskussion haben wir zu Themen gesprochen, die uns als BAG Europa besonders wichtig für diese taskforce erscheinen.

- Zukunft der globalen Ordnung/ Stärkung der EU
- Kohärenz Wirtschaft/ Außen und Entwicklungspolitik- Beziehung stärken
- 100 Mrd verabschieden / Wie europäisch sollte sie ausgegeben werden. Europäische Armee (unterschiedliche Perspektiven in Mitgliedstaaten)
- BAG Frieden, globale Entwicklung und Europa - Diskussion zur europäischen Armee EU Armee - nicht on top zur Bundeswehr
- Krieg führt Ressourcen von anderen globalen Krisenherden ab
- Globale Perspektive zu Lieferketten / Staaten unterstützen, die in Abhängigkeit sind. Industriepolitik
- Rolle Staat - Abhängigkeiten senken, aber auch nicht nationalistisch sein
- Lieferketten / regeln und Leitplanken setzen
- Handlungsfähigkeit: Finanzpolitik denken / Steuergerechtigkeit / Binnenmarkt stärken/
- Demokratie/ Föderale Republik
- Vielfalt / Ostdeutschland

Papier WiFi & Energie



Diskussion BAG Wifi/Energie Beschluss mit Moritz Heuberger (BAG WiFi Sprecher)

Die BAGen Wifi/Energie haben am 13. April 2022 ein [Positionspapier zum Thema „Beschleunigte Energiewende statt Geld für Putin“](#). Moritz hat uns das Papier nochmals vorgestellt, wir haben es diskutiert, und am Sonntag mit einer großen Mehrheit in der BAG beschlossen, das Papier zu unterstützen.

- Zeitliche Komponente des Papiers, neue Entwicklungen, aber grundsätzliche Positionen weiterhin relevant (Handlungsoptionen / Embargo aber europäisch / Lenkungswirkung / für

hohe Energiepreise bei gleichzeitige Unterstützung; Wirtschaft umbauen und das als Beschleunigung nehmen)

- Kurzfristige Lösungen sollten auch langfristig gedacht werden Infrastruktur (investitionssichert, muss sich lohnen, auch wenn wir aus Flüssigkeit langfristig raus sein wollen, für Wasserstoff nutzen)
- Rolle und Umgang mit energieintensiver Industrie als stärkster Export Treiber / Präferenz für Klima freundliche Industrie
- Wertschöpfung - Produktion Deutschland / raw materials in anderen Ländern
- Nutzung Strom als Wärmeenergie und privat Haushalte nutzen/ Wärmepumpen Gipfel - wie können Sie aufgerüstet werden
- Fachkräftemangel
- Schuldenbremse - Investitionen nötig, Schuldenbremse problematisch, nächste Generation A
- Abfederung fiskalpolitische Elemente sollen abgefedert werden
- Kriegsgewinne Mineralölkonzern/ Übelgewinn Steuer – Handlungsfähigkeit Kartellamt stärken
- Planungs- und Energieversorgungssicherheit
- ETS / Energiepreis - Logik aufbrechen. Lastenteilung, wer trägt kosten bei insbesondere Gebäuden
- BAG Beschluss Sonntag Unterstützung Papier

SONNTAG

Sondervermögen Bundeswehr & Bedeutung für Europa



Sondervermögen Bundeswehr und Schlussfolgerungen für Europa

Austausch mit **Toni Hofreiter**, MdB und Vorsitzender des Europaausschusses im Bundestag

Gemeinsam mit Toni Hofreiter, unserem Europa-Ausschuss-Vorsitzenden im Deutschen Bundestag haben wir über die Zustimmung der Grünen Fraktion im Bundestag zu 100 Mrd Sondervermögen für eine leistungsfähige und gut ausgestattete Bundeswehr gesprochen. Wir haben diskutiert, was dies für Europa und die Debatte zur deutschen Zeitenwende für die EU bedeutet.

Hier einige Stichpunkte:

- Situation/ Dramatik der aktuellen Lage in der Ukraine
- Entscheidungsfindung Bundestag und Diskussion/ Entscheidungen in anderen EU-/NATO-Ländern
- Ausstattung Bundeswehr; Digitalisierung; Einsatzbereitschaft
- Veränderte Sicherheitsarchitektur Europa (Ost/West Gefahrenwahrnehmung; Weg zum Frieden in der Ukraine)
- Rolle/ Bedeutung europäische Armee; Reform ESVP; Finanzierung und Krisen Prävention
- Cyber / erweiterte Sicherheitsbegriff
- Gemeinsame europäische Beschaffung (Impfstoffe; Rüstung)

- EU-Haushaltsverhandlungen; Finanzierung geostrategischen Interesses der EU; Schuldenbremse / EU Fiskalregeln
- EU-Erweiterung/ Vertiefung. Verteilung Kommissare; nationale Vetos
- Rolle Deutschlands in Ost/West Positionierung EU-Mitgliedsstaaten
- Abrüstung/ Rüstungsexportkontrolle; zivile Krisenprävention; Entwicklungszusammenarbeit 1:1
- Austausch/ Reisen in Beitrittskandidaten Lander; insbesondere ins Baltikum (Bosnien / Kosovo!/ Montenegro / Albanien) mehr tun
- Einsatzfähigkeit / Zivilschutz/ psychologische Kriegsführung
- Verantwortung Deutschland in Europa – Wirtschaftsmacht und Historie. Verantwortung Westeuropas für Osteuropa

Wahlen (hybrid), parallel Berichte, Ausblick auf den Herbst, Feedback

Am Samstag hatten wir das Wahlverfahren für die Wahl des neuen BAG Sprecher:innen Teams und der sechs Kooptierten beschlossen. Dies ist vollständig digital abgelaufen, um geheime freie Wahlen zu garantieren. Während der Wahlen haben wir außerdem die Berichte der LAGen und der EGP sowie einen Ausblick auf den Herbst gehört.

Hier sind die **Ergebnisse der Wahl**:

Sprecher:innen Team

- Sprecher:in (Frauenplatz): **Andrea Wörle** (gewählt im ersten Wahlgang mit 24 Ja; 1 Enthaltung; 1 Neinstimme)
- Spercher:in (offener Platz): **Leonie Völker** (gewählt im zweiten Wahlgang mit 15 Ja-Stimmen)

Die beiden stellvertretenden Sprecher:innen wurden in einem Wahlgang als offene Plätze gewählt, nachdem auf beide Sprecher:innen Posten Frauen gewählt wurden.

- Stv. Sprecher:in : **Jon Worth** (gewählt im ersten Wahlgang mit 16 Ja-Stimmen)
- Stv. Spercher:in : **Laura Kroschewski** (gewählt im zweiten Wahlgang mit 14 Ja-Stimmen)

Kooptierte

Wahl der 3 Frauenplätze

- **Laura Kroschewski** (gewählt im ersten Wahlgang mit 19 Ja-Stimmen)
- **Lea Haas** (gewählt im ersten Wahlgang mit 19 Ja-Stimmen)
- **Nadine Milde** (gewählt im dritten Wahlgang mit 13 Ja-Stimmen)

Wahl der 3 offenen Plätze

- **Jon Worth** (gewählt im ersten Wahlgang mit 14 Ja-Stimmen)
- **Christian Beck** (gewählt im ersten Wahlgang mit 12 Ja-Stimmen)
- **Alaa Alhamwi** (gewählt im dritten Wahlgang mit 9 Ja-Stimmen)



Mit großem Dank an Sibylle Steffen für ihre großartige Arbeit für die BAG Europa freut sich das neue Sprecherteam auf zwei spannende Jahre mit der BAG Europa!